

# Songs im Englischunterricht (7.Klasse)

**Beitrag von „Referendarin“ vom 19. März 2004 23:01**

Hallo, liebe Leute,  
ich möchte mit meinen Siebenern (Realschule und nicht sehr fit in Englisch) demnächst mal einen Song besprechen. Wie mache ich das denn am besten? Erst den Song nur hören und versuchen den Text zu verstehen oder lieber den Text gleich dazu geben und mitlesen lassen? Und was mache ich dann damit? Verständnisfragen stellen? Gebe ich vorher oder nach dem ersten Hören Vokabeln vor?

---

**Beitrag von „Conni“ vom 20. März 2004 00:22**

Hi Referendarin,

was stellst du dir unter "besprechen" vor? Was möchtest du erreichen? (Vor allem jetzt auf den Einstieg bezogen, denn darum geht es in deiner Frage ja, wenn ich das richtig verstehe.)

Ich hätte folgende Ideen:

- Hörverständnis in erster Linie schulen.
- Über Inhalt des Songs diskutieren,
- Vokabeln daran lernen zu einem bestimmten Thema,
- Song singen.

Je nachdem, was du davon in erster Linie oder als erstes willst, würde ich unterschiedlich vorgehen. (Abhängig auch noch von den Vorkenntnissen in den einzelnen Bereichen. Und abhängig vom Song natürlich.)

Ich würde z.B. immer versuchen, einen Teil des Songs auch singen zu lassen. (Bin Musiklehrerin und habe englische Grammatik, Aussprache und Präpositionen größtenteils anhand von Songs gelernt, Schulunterricht fruchtete bei mir nicht so.) Ich führe Songs (GS Kl. 5/6) manchmal so ein, dass wir den Refrain erarbeiten. (Text ausgeben, entweder vorsprechen - nachsprechen oder vorsingen - nachsingen, inzwischen bin ich so mutig, bei nem recht einfachen Text auch mal Schüler vorlesen zu lassen ad hoc, das funktioniert in meiner 5. Klasse sogar richtig gut, ein paar mal Aussprache verbessern und ein paar Vokabeln benennen ok... klar. aber die sind echt gut.) Wenn die Kids den Refrain kennen, spiele ich das Lied von CD ein oder singe es vor mit Gitarrenbegleitung und die Kids können beim Refrain mitsingen.

Manchmal hören wir Strophenweise und ich stelle noch eine kleine Höraufgabe. Oder sie dürfen

versuchen, den Text mitzusingen. (Eher bei bekannteren Liedern, dann singen nämlich einige schon mit und man sieht, wer das Lied kennt und wer den Text schnell lesen und mitsingen kann.)

So, hoffe dass ich irgendwie nicht noch mehr verwirrt hab.

Conni

---

## Beitrag von „Referendarin“ vom 21. März 2004 15:50

Ups, ihr habt ja Recht. Ich dachte irgendwie, da gäbe es eine feste Vorgehensweise: Erst Lied vorspielen, dann Text lesen oder so.

Ich wollte das aus zwei Gründen machen: Wir haben gerade eine Parallelarbeit geschrieben und deshalb die letzten Wochen ziemlich angestrengt und trocken gearbeitet. Und jetzt wollte ich mal wieder was interessanteres machen.

Außerdem wollte ich was fürs Hörverstehen tun.

Habt ihr denn vielleicht eine Idee, welches Lied ich nehmen kann? Wenn ich meine Schüler nach ihren Lieblingsliedern frage, werden einige der Mädels Overground-Lieder sagen. Das finden die anderen aber bestimmt doof. Die Jungs hören Hiphop, Rap, einer ist Brosis-Fan. Es wird schwer, was zu finden, was alle ungefähr anspricht.

Ich hatte mir überlegt, mal ganz aktuell das Stefan-Raab-Grandprix-Lied zu nehmen. Das kennen bestimmt die meisten, der Text ist wirklich einfach und man kann ihn ganz gut verstehen. Was denkt ihr?

Hier ist der Text:

Can't Wait Until Tonight

Musik/Text: Stefan Raab

don't wanna talk about the way I am  
I only try to make you understand  
that my affection is so really true  
and my heart has started thumpin'  
since I met you

I just can't wait until tonight, baby  
'til I have you by my side, baby  
I just can't wait until tonight, baby  
for being with you

[do do do do do](#)

first time I saw you it just knocked me down  
the way you smiled has turned my life around  
I never thought that it would catch me so  
I'll get my head together cause  
I want you to know

I just can't wait until tonight, baby  
'til I have you by my side, baby  
I just can't wait until tonight, baby  
for being with you

[do do do do do](#)

true love won't be afraid of no one  
true love will lead us through the day  
I'll get my head together  
and I want you to say

Wie könnte man damit arbeiten:

Fragen, wer das Lied kennt, vorspielen und als Lückentext geben, dann vorlesen lassen und mit allen singen?

Die Klasse singt ganz gerne. Die haben tatsächlich begeistert Weihnachtslieder gesungen (im Gegensatz zu meiner 5.-Klasse-Englisch-AG).

Oder kann man noch kleinschrittiger vorgehen: Erst nur hören lassen und fragen, worum es in dem Lied geht? Also Liebeslied oder Freundschaft oder Schule oder was?

Habt ihr noch ein anderes Lied, das ihr für eine 7 empfehlen könnt?

---

### **Beitrag von „Referendarin“ vom 22. März 2004 21:22**

Kann ich das so machen oder soll ich lieber einen anderen Song nehmen?

---

### **Beitrag von „Anma“ vom 21. März 2009 18:10**

Ich hol diesen Thread mal aus der Versenkung...

Ich habe demnächst meinen ersten UB in einer bilingualen 7, dass sie eine billinguale Klasse

sind ist von daher wichtig, dass sie demnächst mit dem Buch durch sind und ich ziemlich freie Hand bei der Auswahl habe... was mir wiederum echt schwer fällt, denn ich weiß ja gar nicht welche Kriterien ich dabei anzulegen habe!

Ich spiele mit dem Gedanken den Song 'Rockstar' von Nickelback zu besprechen... aber nen richtigen Grund finde ich nicht.

Kann mir jemand Songs empfehlen?

---

### Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 22. März 2009 12:49

Zitat

Ich spiele mit dem Gedanken den Song 'Rockstar' von Nickelback zu besprechen... aber nen richtigen Grund finde ich nicht.



In welchem Kontext soll der Song denn stehen und was sollen die Schüler genau dabei lernen? Grundlose Liederbesprechung um des Liedes willen ist vielleicht mal was anderes, aber irgendwie auch sinnlos, oder?

Wäre es nicht bei einer starken Lerngruppe viel spannender, wenn die Schüler sich selber Lieder aussuchen und vorstellen, sinnvoller Weise unter einem bestimmten Aspekt (in Klasse 7 vielleicht "heroes"?)?

Vorher müsstest Du natürlich erst einmal mit ihnen überlegen, was man bei einem Lied alles untersuchen kann, Wortschatz dafür anliefern und darüber sprechen, wie man so eine Präsentation aufbauen könnte.

---

### Beitrag von „gelöschter User“ vom 22. März 2009 13:06

Zitat

*Original von Dudelhuhn*

In welchem Kontext soll der Song denn stehen und was sollen die Schüler genau dabei lernen? Grundlose Liederbesprechung um des Liedes willen ist vielleicht mal was

anderes, aber irgendwie auch sinnlos, oder?

Ich sehe das in meinem Unterricht nicht ganz so eng. Es kommt schon mal vor, dass ich außer der Reihe einen aktuellen Song bespreche, einfach weil er MIR gut gefällt und ich die lyrics stark finde. Ich sag das dann den SS auch genau so. Das Lernziel ist dann sozusagen, die SS dazu zu erziehen, ihr Englisch auch mal im Alltag einzusetzen und auf Songtexte zu achten.

Wir hören dann allerdings den Song auch nicht einfach nur an, sondern die Stunde ist schon aufbereitet, entweder mit thematischen Schwerpunkt oder als listening comprehension.

Ich finde, es gibt dem UR ein gewisses Maß an Authentizität, wenn ich den SS zeige, dass ich mich auch im Alltag für mein Fach begeistere. Ebenso stelle ich im Deutsch- und Englischunterricht auch mal Bücher vor, die mich aktuell begeistert haben, auch wenn es nicht ganz in das Thema der Sequenz passt.

---

### **Beitrag von „Anma“ vom 22. März 2009 13:11**

Die Sache ist die, dass ich echt noch ganz am Anfang meines Refs stehe und bisher kaum Ahnung habe was man z.B. mit einer starken 7. Klasse machen kann wenn sie mit den vom Lehrplan vorgegebenen Themen durch sind. 🤔

Ich brauch also echt eure Hilfe... ich hab an Popsongs gedacht, weil das die SuS auf jeden Fall mal motivieren sollte und das für sie auch mal was Neues ist.

Bei 'Rockstar' hatte ich gedacht, dass man das Lied unter dem Thema Medien betrachten könnte bzw. wie könnte das Leben eines Rockstars noch aussehen? Muss es so sein wie von Nickelback beschrieben? Vorher wäre es vielleicht gut, die ganzen negativen Aspekte herauszuarbeiten und das dann den Vorstellungen der SuS gegenüber zu stellen.

Vielleicht könnte man ja auch noch mal if-clauses wiederholen und vertiefen. Die SuS könnte ja zum Ende einen eigenen Liedtext schreiben mit dem Titel: 'If I was a rockstar,...'

Mein großes Problem ist halt auch die Frage danach was man einer 7. Klasse im allgemeinen so zumuten kann und ob jemand Ideen für andere möglichst aktuelle Lieder hat. Thematisch bin ich ja sehr frei, da ich die Reihe selber gestalten kann und die optionalen Bereiche abgearbeitet sind.

Ich wünsch Euch noch nen schönen Sonntag.

Gruß, steffi

### **Beitrag von „Provencaline“ vom 22. März 2009 13:52**

Am Ende des Schuljahres könnte man - überleitend zur 8. Klasse - USA-orientierte Lieder machen: Dear Mr President, Under the bridge etc.

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 22. März 2009 20:16**

Ich find das Lied gar nicht so schlecht für ne 7. - medienhörig wie die Lieben nun mal sind - und ganz besonders bei so Formaten wie "Popstar" "DSDS" "Topmodel" und was es denn noch so an Schwachsinn gibt, kann man das auch ganz gut didaktisch begründen: Sensibilität und Kritik gegenüber der Heldenmachmaschine "Medien" wecken, den Begriff "Star" problematisieren: denn was Nickelback da beschreiben, ist ja eher nicht das was man sich dauerhaft vom Leben erhofft (hoffe ich, selbst bei 7.klässlern) - "the girls come easy and the drugs come cheap, and we all stay skinny cause we just don't eat..". Ist das echt alles was wir wollen? Da kann man schon schön diskutieren...

Ohne diese oder eine andere Begründung würde ich aber nicht in den UB starten .. 😊

---

### **Beitrag von „Paulchen“ vom 22. März 2009 21:36**

Ich sehe es eigentlich auch so wie eliah. Ein Lied kann man im Fremdsprachenunterricht einfach auch mal "zum Spaß" hören. Ich mache das ganz oft in Französisch, wo ich den Schülern aktuelle frz. Popsongs vorspiele, wobei sie kleine Höraufträge bekommen. Die Texte sind teilweise noch einiges zu schwer als dass sie (2. Lernjahr) es verstehen könnten, aber inzwischen höre ich immer wieder von den Kids "Hören wir mal wieder ein Lied?" und dann singen sie den Refrain kräftig mit. Ab und zu werde ich auch nach der CD gefragt, oder sie kommen in der Folgestunde stolz zu mir und erzählen, dass sie sich das Lied auf's Handy geladen haben. Was will ich als Fremdsprachenlehrer mehr??

Natürlich setze ich Lieder auch zu umfangreicheren Hörverständnisübungen und Diskussionen ein, aber das "écouter pour le plaisir", bzw. der ästhetische Genuss sollte auch nicht zu kurz kommen.

---

## Beitrag von „Meike.“ vom 22. März 2009 21:53

Aber doch nicht im UB, oder? Und darum ging es doch hier, wenn ich mich nicht verlesen hab...

---

## Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 22. März 2009 21:55

@Eliah, Paulchen: Ich bin da vielleicht in meiner Schulzeit nachhaltig geschädigt worden: mein Englischlehrer hat uns dauernd mit irgendwelchen Supertramp/U2-Liedern beschallt, die er selber toll fand, wir aber nicht.

Lieder haben in meinem Unterricht auch ihren Platz und ich setze sie gerne ein, aber ich achte halt immer darauf, dass sie im Kontext auch Sinn ergeben und nicht aufgesetzt wirken oder eben wirklich von den Schülern selber kommen.

Abgesehen davon ist Übung des Hörverstehens natürlich auch ein wichtiges Lernziel! Insofern liegen wir da gar nicht so weit auseinander...

---

## Beitrag von „gelöschter User“ vom 22. März 2009 23:15

Zitat

*Original von Meike.*

Aber doch nicht im UB, oder? Und darum ging es doch hier, wenn ich mich nicht verlesen hab...

Oops, ja, das ist natürlich richtig - das habe ich im Eifer des Gefechts glatt überlesen. Für einen UB ist meine Begründung nicht geeignet.

### Dudelhuhn

Darum habe ich bewusst von "aktuellen Songs" geschrieben. Meine persönlichen KLASSISCHEN favourites setze ich (meist) auch nur themengebunden ein, aber man kann durchaus auch ohne thematischen Zusammenhang besprechen, warum "Wire to Wire" von Razorlight ein verdammt gutes Lied ist. Die Schüler hören es ja im Moment ständig im Radio, das sollte genügen.

Ich habe auch schon aktuelle beliebte Lieder im Unterricht besprochen, damit die Schüler sehen, wie bescheuert der entsprechende Song ist, wenn man sich erstmal auf den Text einlässt. Für viele SS ein Aha-Erlebnis!

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 23. März 2009 07:37**

Zitat

Supertramp

OhmyGod! Der quäkende Eunuch! Trallalla-quäk-quäk-lalala! The HORROR!  
Du Ärmste. Da wär ich auch traumatisiert...

Hier gibt's übrigens noch eine Seite mit worksheets, die als Vorlage dafür dienen können, wie man rangehen kann: von Grammatik üben an Songs bis hin zur literarischen Interpretation.

[http://www.sester-online.de/links/lehrer-u...ueler/\\_k20.htm](http://www.sester-online.de/links/lehrer-u...ueler/_k20.htm)

---

### **Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 23. März 2009 15:43**


Nur ganz kurz: "If you were a sailboat" von Katie Melua eignet sich super für if-clauses! Kann man einen prima Lückentext draus machen.

Ist allerdings sehr schmalzig und inhaltlich kann man mal grad gar nix damit anfangen!

---

### **Beitrag von „Anma“ vom 23. März 2009 20:02**



Vielen Dank für die Antworten , damit habt ihr echt ein paar Ideen angeregt... ich werd wohl wirklich eher eine inhaltliche als eine Grammatikstunde machen.



Gibt es eigentlich in einem Fachdidaktikbuch außer in 'Englisch lernen und lehren' ein Kapitel zur Arbeit mit Popsongs? Da könnte ich mich ja dann auch noch ein wenig mit beschäftigen.

Gruß,  
Steffi

---

### **Beitrag von „Anma“ vom 23. März 2009 20:08**

Was haltet ihr eigentlich von 'The Fear' von Lilly Allen zum Thema Medienkritik?

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 23. März 2009 20:15**

Hier zum Beispiel gibt es einen (kostenpflichtigen) didaktischen Aufsatz. Ich habe ihn aber nicht gelesen, kann also nicht sagen, ob seine 7 Euro wert ist!

<http://www.hausarbeiten.de/faecher/vorschau/9671.html>

Immerhin werden da aber unten auf der Seite schon einige hilfreiche Überlegungen angeboten. Des Rest kann man auch via "Eigenhirnbenutzung" hinbasteln... 😊

---

### **Beitrag von „fairytale“ vom 21. Juni 2009 17:14**

In meiner Ausbildung machte der Prof mit uns u.a. \*My name is Luca\* von Suzann Vega, glaube ich. Hab ich immer noch in Erinnerung...